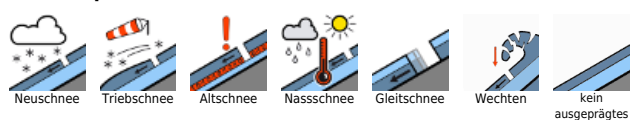


überwiegend mäßige Lawinengefahr

- Allgäuer Alpen, Voralpenbereich, Bregenzerwaldgebirge

- Lechquellengebirge, Lechtaler Alpen, Verwall, Silvretta, Rätikon Ost, Rätikon West

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



Allgäuer Alpen, Voralpenbereich, Bregenzerwaldgebirge



> ca. 1600 m Kammlagen und eingewehtes Steilgelände



Waldschneisen, steile Grashänge und Böschungen



kleinräumig Tribschnee sowie Nass- und Gleitschneelawinen

Es besteht mäßige Lawinengefahr. In höheren Lagen ist kleinräumig Tribschnee anzutreffen. Gefahrenstellen finden sich im eingewehten Steilgelände und in Kammlagen. Tribschneeanisammlungen nehmen mit der Seehöhe zu und sind oft schwierig zu erkennen. Einzelne Wintersportler können kleine bis mittlere Schneebrettlawinen auslösen. In allen Höhenlagen sind im Steilgelände, Waldschneisen und an glatten Wiesenhängen aller Expositionen weiterhin Gleitschneelawinen möglich. Solche können durchaus mittlere Größe erreichen. Vorsicht unterhalb von Gleitschneerissen. In tiefen Lagen sind infolge Regeneinfluss nasse Rutsche möglich.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke konnte sich weiter setzen und stabilisieren. In tiefen Lagen ist sie jedoch nass und hat an Festigkeit verloren. Vor allem in Kammlagen und exponierten Bereichen führte zeitweise mäßiger Wind zu kleinräumigen Verfrachtungen des Neuschnees und zu frischem Tribschnee. Wo solcher oder der Neuschnee weiche Schichten oder Oberflächenreif überdeckt ist er teilweise störanfällig. Zudem wurden ältere Tribschneeanisammlungen überdeckt. Bis in mittlere Lagen liegt die im Unterbau feuchte Altschneedecke oft auf warmem Boden. Dies begünstigt Gleitbewegungen. Dem Lawinenwarndienst liegen erst wenige Informationen zur Schneedecke vor.

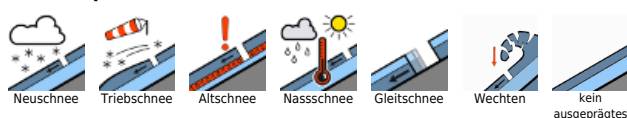
Wetter

Nacht: Im Bergland bleibt es trüb mit leichtem bis mäßigem Schneefall. Die Schneefallgrenze liegt bei 900 bis 1100 m. Samstag: Restwolken lösen sich auf und machen eine Weile überall der Sonne Platz. Nachmittags ziehen bereits wieder Wolken auf und spätestens gegen Abend setzt Niederschlag ein. Die Schneefallgrenze steigt auf über 1500 m. Temperatur in 2000 m: um -1 Grad. Höhenwind: mäßig bis lebhaft, am Abend stürmisch aus West.

Tendenz

Die Lawinengefahr kann mit Neuschnee und Wind am Sonntag vor allem in höheren Lagen wieder etwas ansteigen.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



gültig: Samstag, 09.12.2023

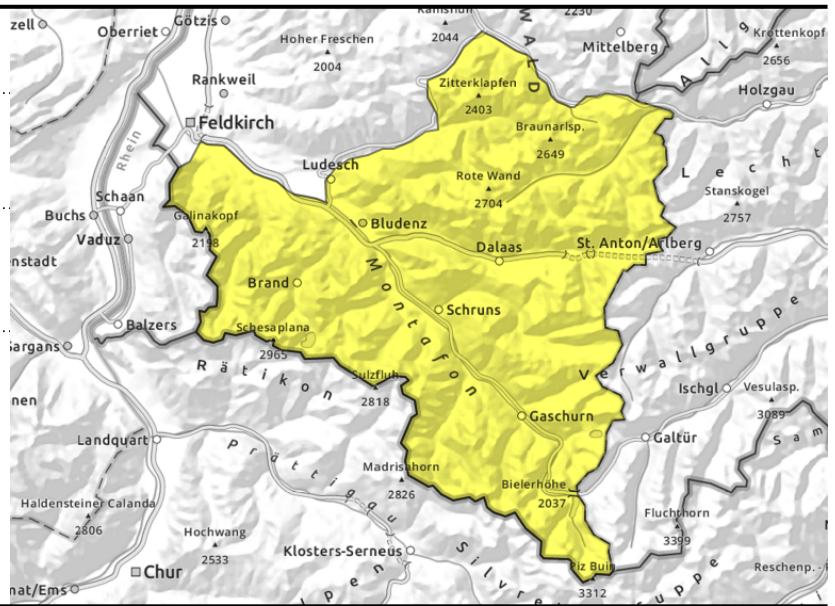
Lechquellengebirge, Lechtaler Alpen, Verwall, Silvretta, Rätikon Ost, Rätikon West



> ca. 2000 m eingewehtes Steilgelände und Kammlagen



Waldschneisen, steile Grashänge und Böschungen



frischen und überdeckten Trieb Schnee sowie Gleitschneelawinen beachten

Es besteht überwiegend mäßige Lawinengefahr. Das Hauptproblem im Schitouren- und Freeridegelände ist frischer oder überdeckter, älterer Trieb Schnee. Gefahrenstellen finden sich im eingewehten Steilgelände und in Kammlagen. Einzelne Wintersportler können kleine bis mittlere Schneebrettlawinen auslösen. Tiefere Schichten in der Schneedecke können meist nur mit großer Zusatzbelastung gestört werden. Dies vor allem an Übergängen von wenig zu mehr Schnee, wie z.B. bei Einfahrten in Rinnen und Mulden. In allen Höhenlagen sind im Steilgelände, in lückigen Bergwäldern und an glatten Wiesenhängen aller Expositionen weiterhin Gleitschneelawinen möglich. Solche können durchaus mittlere Größe erreichen. Vorsicht unterhalb von Gleitschneerissen. In Bereichen mit Regeneinfluss sind nasse Rutsche möglich.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke konnte sich insgesamt weiter setzen und stabilisieren. In tiefen Lagen wurde sie jedoch durch Regen geschwächt. Vor allem in Kammlagen und Leebereichen sind Trieb Schneeansammlungen vorhanden. Mit dem jüngsten Neuschnee sind diese überdeckt und schwierig zu erkennen. Zudem entstand kleinräumig frischer Trieb Schnee. Speziell in sehr steilen Schattenhängen oberhalb ca. 2200 m weist die Altschneedecke teilweise ungünstige Zwischenschichten auf. Dem Warndienst liegen erst wenige Informationen zur Schneedecke vor.

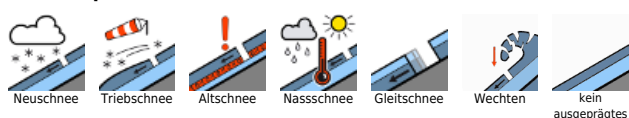
Wetter

Nacht: Im Bergland bleibt es trüb mit leichtem bis mäßigem Schneefall. Die Schneefallgrenze liegt bei 900 bis 1100 m. **Samstag:** Restwolken lösen sich auf und machen eine Weile überall der Sonne Platz. Nachmittags ziehen bereits wieder Wolken auf und spätestens gegen Abend setzt Niederschlag ein. Die Schneefallgrenze steigt auf über 1500 m. Temperatur in 2000 m: um -1 Grad. Höhenwind: mäßig bis lebhaft, am Abend stürmisch aus West.

Tendenz

Die Lawinengefahr kann mit Neuschnee und Wind am Sonntag wieder etwas ansteigen.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

